

Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

1 PRÜFEN

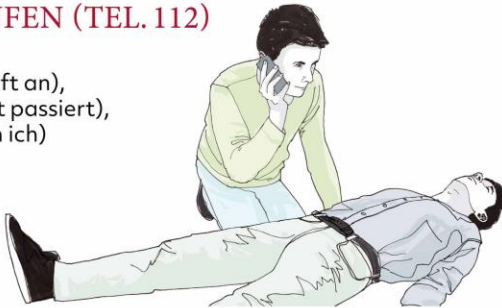
Bewusstlosigkeit prüfen und Atemkontrolle



Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbeugung)

2 RUFEN (TEL. 112)

Wer? (ruft an),
Was? (ist passiert),
Wo? (bin ich)



3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5–6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!

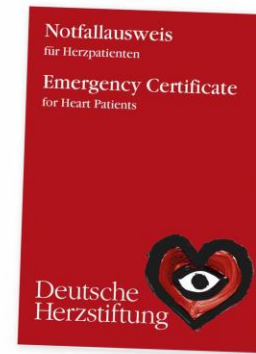


Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel

Ein Service der
Deutschen Herzstiftung

Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herz-erkrankung und der Medika-menteneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten, diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument.



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**



Deutsche Herzstiftung e. V.
Bockenheimer Landstr. 94 - 96
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313

info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Turbulenzen im Herz
Vorhofflimmern



Herz aus dem Takt?
Symptome | Ursachen | Diagnose | Therapie

Marburger Herztage

Sa., 05. Nov. 2022

11:00 bis 16:00 Uhr

**Universitätsklinikum
Hörsaal - Raum 4 und 5
Baldinger Str.1, 35043 Marburg**

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. B. Schieffer, Prof. Dr. A. J. Rastan
Universitäres Herzzentrum Marburg

Schirmherr:

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister der
Universitätsstadt Marburg



Turbulenzen im Herz – Vorhofflimmern

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn das Herz nicht mehr im regelmäßigen Takt schlägt, spricht man von Herzrhythmusstörungen. Die häufigste andauernde Herzrhythmusstörung ist das Vorhofflimmern.

Unbemerkt und unbehandelt kann Vorhofflimmern zu einer Herzschwäche führen, die bei Betroffenen die Leistungsfähigkeit erheblich einschränkt und zu Einbußen an Lebensqualität führt. Auch kann Vorhofflimmern einen Schlaganfall auslösen, der tödlich sein kann.

Tückisch ist, dass Vorhofflimmern bei etwa der Hälfte aller Patienten ohne Symptome oder Beschwerden auftritt und dadurch unbemerkt bleibt. Häufig wird Vorhofflimmern nur durch Zufall bei einer ärztlichen Untersuchung entdeckt – manchmal auch zu spät, nämlich erst dann, wenn es bereits zu einem Schlaganfall oder zu anderen schwerwiegenden Komplikationen gekommen ist.

Vorhofflimmern löst, insbesondere beim ersten Auftreten, bei vielen Menschen Angst und Beklemmung aus. Für die Betroffenen ist es daher wichtig zu wissen, ob und wie diese Rhythmusstörung behandelt werden muss, welche Therapiemöglichkeiten bestehen, wie ein Schlaganfall verhindert werden kann und welche vielfältigen Möglichkeiten sie selbst haben, dieser Erkrankung vorzubeugen, bzw. die Behandlung positiv zu beeinflussen.

Darüber wollen wir in dieser Veranstaltung informieren. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Bernhard Schieffer
Prof. Dr. med. Ardawan Julian Rastan

Vorträge / 11:00 bis 14:00 Uhr

- Begrüßung / Grußworte

Prof. Dr. med. Bernhard Schieffer ⁽¹⁾
Prof. Dr. med. Ardawan Julian Rastan ⁽²⁾
Markus Stäger ⁽³⁾

- Vorhofflimmern - eine kurze Einführung

Mirlinda Hysi ⁽¹⁾

- Prävention: Was kann ich selbst tun, um Vorhofflimmern zu vermeiden?

Dr. med. Holger Ahrens ⁽⁴⁾

- Medikamentöse Behandlung des Vorhofflimmerns

Dr. med. Ann-Christin Schäfer ⁽¹⁾

- Hört Ihr Herz auf Ihren Bauch? Alte Verbindungen neu gedacht - ein Ausblick in die aktuelle Vorhofflimmernforschung

Dr. med. Christian Wächter ⁽¹⁾

- Herzklappenfehler und Vorhofflimmern – eine nicht seltene Kombination

PD Dr. med. Tamer Ghazy ⁽²⁾

- Schlaganfallvermeidung bei Vorhofflimmern: Was gibt es außer Blutverdünnung?

Dr. med. Felix Ausbüttel ⁽¹⁾

- Behandlung mit dem Katheter – Pulmonalvenenisolation und die Verödung von Vorhofflimmern

Dr. med. Ulrich Lüsebrink ⁽¹⁾

(1) Klinik für Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin

(2) Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie
Universitäres Herzzentrum Marburg

(3) Deutsche Herzstiftung (ehrenamtlicher Beauftragter)

(4) Diakonie Krankenhaus Wehrda, Kardiologie

Rahmenprogramm / 14:00 bis 16:00 Uhr

- Besichtigung der Herzkatheterlabore
- Einführung in die Technik der Herz-Lungen-Wiederbelebung
(in Zusammenarbeit mit DRK und DLRG) →



Negativer Antigen-Schnelltest (< 24h) wird empfohlen - Testmöglichkeit besteht vor dem Eingang OST (hier geht's auch zum Veranstaltungsort).



Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Aufenthaltes verpflichtend – die Maske ist bitte mitzubringen. Bitte Abstandsregeln beachten.



siehe auch unter www.ukgm.de



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr aktives Mitwirken.



**Informieren + Vorbeugen +
Forschung fördern =
Deutsche Herzstiftung e. V.**

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jeden verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de

Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenfrei unter:

www.herzstiftung.de/newsletter

